

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

Kitas sind Orte der Begegnung und Erfahrungsräume. Sie ermöglichen Kindern, in der Auseinandersetzung mit sich und anderen ihre Potenziale zu entfalten: Kreativität und Fantasie zu entwickeln, Erfahrungen und Wissen zu sammeln, Vorlieben und Abneigungen zu entdecken – sich Weltwissen anzueignen. In Ihrer täglichen Arbeit begleiten Sie die Kinder ein Stück auf diesem Weg des Entdeckens, indem Sie den Kindern Erfahrungen ermöglichen, die an ihre Lebenswelt anknüpfen. Und wie kann das besser gelingen als mit Geschichten und Figuren, die die Kinder bewegen und zum Fragenstellen anregen? In Bilderbüchern erfahren Kinder von kleinen und großen Dingen, erleben Fantastisches und Realistisches, Nachdenkliches und Lustiges.

Die Kinder können durch Projekte und Angebote, die sich auf Bilderbücher und ihre starken Charaktere beziehen, eigenaktiv und mit allen Sinnen die Welt erschließen. Indem die Kinder malen, bauen, basteln, musizieren, forschen, sich bewegen, Fragen stellen und Antworten finden, ihre Kita und ihre Umwelt entdecken, lernen sie ganzheitlich mit allen Sinnen.

Mit diesem Projektheft möchten wir Sie bei Ihrer Arbeit unterstützen. Die Projektideen und Angebote knüpfen immer wieder an das Bilderbuch »Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte« von Martin Baltscheit an, ermöglichen Ihnen, ausgehend von der Geschichte mit den Kindern Sprache und Schrift zu entdecken. Die Ideen sind schnell und einfach umzusetzen, sodass auf dringliche aktuelle Fragen und Situationen Bezug genommen werden kann.

ZUM AUFBAU DES PROJEKTHEFTES

Im einleitenden Kapitel erhalten Sie eine kurze Einführung in wichtige Aspekte des vorschulischen Schriftspracherwerbs. In den darauffolgenden Projektkapiteln finden Sie zu Oberthemen kreative Projektideen und Angebote, die ohne großen Zeit- und Materialaufwand durchgeführt werden können. Tipps und Wissenskästen geben Ihnen weitere Anregungen für die Umsetzung in der Praxis.

Zu jeder Projektidee erfahren Sie auf einen Blick, welche pädagogischen Ziele Sie mit dem jeweiligen Projekt erreichen können, für welches Alter und wie viele Kinder sich die Projektideen eignen, wie lange die Vorbereitung und Durchführung des Projektes dauern und welche Materialien Sie benötigen. Die Zeitangaben können nur ungefähre Angaben sein, denn letztendlich kommt es darauf an, wie viele Kinder an dem Projekt teilnehmen und wie viel Zeit Ihnen im Tagesverlauf zur Verfügung steht. Ebenso können die Altersangaben nur Anhaltspunkte sein, denn Sie kennen Ihre Kinder am besten und wissen, über wie viel Vorerfahrung die Kinder verfügen.

Die Gruppengrößen werden unterschieden nach:

- EA = Einzelarbeit
- KG = Kleingruppen, also 2 bis 10 Kinder
- GG = Großgruppen, also 10 und mehr Kinder

Auf den Seiten 62 und 63 finden Sie eine Übersicht der einzelnen Projekte, in der die Ziele nochmals genannt werden und der Sie entnehmen können, welche Bildungsbereiche die Ideen und Angebote noch fördern.

Möchten Sie sich tiefergehend mit den Themen der Hefte beschäftigen, finden sie auf Seite 64 weiterführende Literatur.

Nun wünschen wir Ihnen viel Vergnügen beim Lesen dieses Heftes und bei der Durchführung in Ihrer Kita!



DOWNLOADMATERIAL

Sie finden zu einigen Projekten Materialien zum Downloaden auf der Produktseite zu diesem Heft auf www.beltz.de.

Das Passwort und eine Übersicht über die Materialien stehen auf Seite 64 in diesem Heft.

Zugang 1: Und was kommt dann?

Ziele

- das Bilderbuch kennenlernen
- Vorstellungen zum Gelesenen und eine Leseerwartung aufbauen

Alter

4 bis 6 Jahre

Gruppengröße

GG

Dauer

10 Minuten

Materialien

- Bilderbuch »Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte«
- Schuhkarton mit Gegenständen aus der Geschichte, z. B. Plüschlöwe, Herz, Stift und Papier, Briefumschlag, ggf. andere Tierfiguren, ...
- evtl. Malpapier und Buntstifte

DEM BUCH BEGEGNEN

Einem Buchvortrag zu lauschen, aus dem akustischen Wortfluss eine lebendige Vorstellung der Geschichte entstehen zu lassen, bedarf vielfältiger Fähigkeiten. Die Wörter müssen erkannt und in einen Zusammenhang gesetzt, Informationen in ein Geschichtenschema eingeordnet und gewichtet werden: Worum geht es in der Geschichte? Wer ist die Hauptfigur? Zentral ist dabei auch, eine Erwartungshaltung an die nächsten Handlungsschritte aufzubauen.

→ VORBEREITUNG

- Bereiten Sie eine Lesekiste vor. Sammeln Sie in einem Schuhkarton Gegenstände, die in der Geschichte vom Löwen vorkommen (s. Materialien).

→ SO GEHT'S

- Die Kinder sitzen im Kreis. Sie stellen das Buch geschlossen mit dem Cover zu den Kindern weisend vor sich hin. Die Kinder betrachten es und äußern erste Beobachtungen: Die Briefmarken, der Stempel, der handgeschriebene Adressblock. Erkennen sie, dass es sich um einen Briefumschlag handelt?
- Lesen Sie den Titel vor. Worum könnte es in der Geschichte gehen? Nach einigen ersten Ideen stellen Sie die Lesekiste in den Kreis. Einzelne Kinder nehmen Gegenstände aus der Kiste und benennen sie.

- Alle diese Dinge kommen in der Geschichte vor. Noch einmal überlegen die Kinder, worum es in der Geschichte gehen könnte. Die Kinder erzählen bereits hier eigene, komplexe Geschichten.

- Die Geschichte wird vorgelesen, immer wenn ein Gegenstand aus der Geschichte im Buch auftaucht, zeigen die Kinder auf diesen Gegenstand aus der Lesekiste.
- Nun lesen Sie die ersten beiden Doppelseiten vor. Haben sich die Ideen der Kinder bestätigt? Wie könnte es weitergehen?
- Die nächsten beiden Doppelseiten werden gelesen. Wird das Nilpferd einen brauchbaren Brief schreiben? Was wird es wohl schreiben?
- Die nächsten sieben Doppelseiten werden vorgelesen bis zu der Seite, auf der der Löwe wegen dem Brief des Geiers ausrastet. Was würde der Löwe denn in dem Brief aufschreiben? Die Kinder stellen Vermutungen an.

→ ABSCHLUSS

- Der Rest der Geschichte wird vorgelesen. Die Kinder denken noch einmal darüber nach, ob die Geschichte ihren Erwartungen entsprochen hat.

Wissen

Die Unterbrechungen dienen dazu, das Gehörte zu verarbeiten und eine Leseerwartung aufzubauen, die das Hörverstehen unterstützt. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass nicht zu oft und nicht zu kleinschrittig unterbrochen wird, um den Lesefluss nicht zu zerstören. Sonst droht der Spaß an der Lektüre verloren zu gehen.



Buchstaben- bäckerei

Ziele

- Buchstabenformen wahrnehmen und formen
- die Handmotorik schulen

Alter

4 bis 6 Jahre

Gruppengröße

KG

Vorbereitungszeit

45 Minuten (davon 30 Minuten
Ruhezeit für den Teig)

Dauer

45 Minuten

Materialien

- Plätzchenteig (für 4 Kinder):
300 g Mehl, 200 g kalte
Butter, 100 g Zucker, ½
Päckchen Backpulver, 1 Ei
- ggf. Puderzucker, Zucker-
streusel
- Ausdrucke von verschiede-
nen Hohlbuchstaben
(Download)

FEIN- UND GRAPHOMOTORIK ANBAHNEN

Der Löwe fängt mit der Löwin an zu schreiben. Gemeinsam lehnen sie sich über das Buch und der Löwe schreibt A wie Anfang. Doch es gibt noch viel mehr Buchstaben, die es zu erkunden gilt. Dies können die Kinder tun, indem sie die Buchstabenformen aus Keksteig kneten, backen und mit Puderzucker und Streuseln verzieren.

→ VORBEREITUNG

- Zunächst bereiten Sie – ggf. gemeinsam mit den Kindern – den Keksteig für die Buchstaben vor. Dazu werden alle Zutaten zu einem Teig geknetet und dieser in Frischhaltefolie 30 Minuten zum Ruhen in den Kühlschrank gelegt.

→ SO GEHT'S

- Jedes Kind bekommt etwas Mehl für die Arbeitsplatte und einen kleinen Teil des Teigs.
- Dieser wird zu langen Rollen geformt, aus denen dann die Buchstabenformen gelegt werden.
- Die Kinder können entweder die Buchstaben ihres Namens formen oder andere Buchstaben. Damit die Kinder sich noch einmal versichern können, wie die Buchstaben aussehen, ist es wichtig, dass die Hohlblockbuchstaben noch einmal neben die Arbeitsplatte gelegt werden. Ggf. können die Buchstaben sogar auf das Papier gelegt und so »abgeformt« werden.

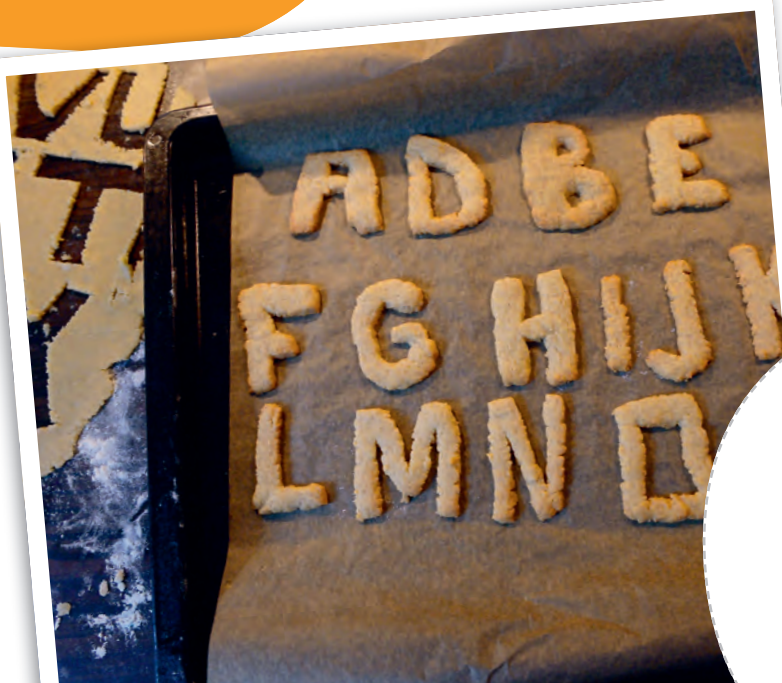
- Die Buchstaben werden auf einem oder mehreren Blechen verteilt und ca. 30 Minuten bei 160°C (Umluft) gebacken. Danach sollten sie auf einem Rost abkühlen.

→ ABSCHLUSS

- Die Kinder können mit den Buchstaben nun ihren Namen legen oder sie auf andere Weise anordnen, z. B. auf einem großen Kuchenteller. Dann können sie, z. B. während Sie ihnen ein Buch vorlesen, gegessen werden.

→ VARIATION

- Die fertig gebackenen und abgekühlten Buchstaben können noch mit einer Zuckerglasur und bunten Zuckerstreuseln verziert werden.
- Die Buchstabenkekse können auch z. B. im Rahmen eines Elternnachmittags präsentiert werden (s. »Elternnachmittag«, S. 57).
- Es kann auch ein Salzteig verwendet werden, so dass die Buchstaben – mit einem Loch versehen – am Fenster als Schmuck aufgehängt werden können.



TIPP

Die Buchstaben sollten nicht zu dicht auf das Blech gelegt werden, weil der Teig beim Backen noch aufgeht.



PROJEKT / ANGEBOT

SEITE

SPRACHE, LITERACY
UND MEDIEN

EMOTIONEN,
SOZIALES LERNEN

BEWEGUNG, KÖRPER
UND GESUNDHEIT

ÄSTHETIK, MUSIK UND
KREATIVITÄT

NATUR UND UMWELT

GESELLSCHAFT
UND KULTUR

PROJEKT / ANGEBOT	SEITE		EMOTIONEN, SOZIALES LERNEN	BEWEGUNG, KÖRPER UND GESUNDHEIT	ÄSTHETIK, MUSIK UND KREATIVITÄT	NATUR UND UMWELT	GESELLSCHAFT UND KULTUR
Zugang 1: Und was kommt dann?	14	→ das Bilderbuch kennenlernen → Vorstellungen zum Gelesenen und eine Leseerwartung aufbauen	●				
Zugang 2: Stabfiguren erzählen	15	→ das Bilderbuch kennenlernen → die Geschichtenstruktur wahrnehmen → Zuhören üben	●				
Zugang 3: Briefe für den Löwen	16	→ das Bilderbuch kennenlernen → »Brief« als Kommunikationsform kennenlernen → die Geschichtenstruktur wahrnehmen → Zuhören üben	●				
Nochmal!	17	→ das Bilderbuch gut kennen und wiedergeben können → genaue Formulierungen nutzen → Handlungen spielend ausgestalten	●		●		
Das Spiel mit dem Löwen	18	→ die Geschichte gut kennen → sich in die Tiere hineinversetzen → eigene Vorstellungen zur Geschichte entwickeln	●	●			
Neue Episoden erfinden	19	→ sich die Geschichtenstruktur aneignen → die Geschichte um eine weitere Episode ergänzen			●		
Das Wochenendbuch	20	→ gemeinsame Vorlesesituationen mit den Eltern erleben → von Leseerlebnissen berichten	●				●
Ein Buch für den Löwen	21	→ Bücher kennenlernen und vorstellen → zu zentralen Figuren eigene Vorstellungen entwickeln	●				●
Was ist Schrift? Was ist schreiben?	24	→ über die Funktion von Schrift und Schreiben nachdenken → eigene Botschaften »aufschreiben«				●	●
Das wichtigste Wort	25	→ den eigenen Vornamen als Schriftbild kennenlernen und gebrauchen	●		●		●
Ein Brief für dich	26	→ Briefeschreiben als Form schriftlicher Kommunikation kennenlernen und nutzen	●		●		●
Schriftsammler	27	→ Schrift im Alltag entdecken				●	●
Was ist was?	28	→ erfahren, dass man mit Schrift etwas bezeichnen kann				●	
Geheimsprache: Symbole	29	→ Alltagssymbole erkennen und deuten → eigene Symbole entwickeln	●		●	●	●
Mein Buchstabe, dein Buchstabe	30	→ unterschiedliche Buchstaben kennenlernen und kreativ mit ihnen umgehen	●		●		
Ein Brief geht um	31	→ spielerisch mit dem Kommunikationsmedium »Brief« umgehen	●	●			
Bilder-Silben-Puzzle	34	→ Worte silbengliedernd aussprechen		●			
Silbensalat	35	→ die Untergliederung in Silben festigen		●			

			PROJEKT / ANGEBOT	SEITE		SPRACHE, LITERACY UND MEDIEN	EMOTIONEN, SOZIALES LERNEN	BEWEGUNG, KÖRPER UND GESUNDHEIT	ÄSTHETIK, MUSIK UND KREATIVITÄT	NATUR UND UMWELT	GESELLSCHAFT UND KULTUR
Langes Wort, kurzes Wort	36	→ die Aufmerksamkeit auf die Sprachgestalt von Wörtern richten									●
Wie der Löwe brüllt	37	→ Gestaltungsmöglichkeiten der Stimme erproben					●				
Sag es mir – mal laut, mal leise	38	→ Schriftgestaltung bewusst wahrnehmen → Steigerungen der Lautstärke erproben					●				
Jedes Tier hat sein Geräusch	39	→ unterschiedliche Tierlaute erproben → genaues Hören üben				●	●				
Reimpartner gesucht	40	→ Reimwörter kennenlernen/zuordnen				●	●				
Die große Löwenjagd	41	→ rhythmisch sprechen → Bewegungen koordinieren				●	●				
Blätterlöwen	44	→ Fein- und Grobmotorik durch Schablonieren, Schneiden und Kleben schulen									
Maskenball der Tiere	45	→ motorischen Fähigkeiten durch Reißen und Kleben erweitern									
Buchstabenbäckerei	46	→ Buchstaben wahrnehmen und formen → die Handmotorik schulen					●				●
Spuren im Sand	47	→ haptisch-motorische und visuelle Erfahrungen miteinander verknüpfen					●				
Fingerspitzenbilder	48	→ die Finger zur Gestaltung von Bildern bzw. zur Erkundung von Buchstabenformen bewusst einsetzen					●				
Mit Feder und Tinte	49	→ unterschiedliche Schreibmaterialien kennenlernen					●				●
Meine Wachstafel	50	→ frühere Schreibmaterialien und -geräte kennenlernen und erproben					●				●
Der besondere Pinselstrich	51	→ natürliche Schreibgeräte herstellen und erproben									●
Leseplakat	54	→ verschiedene Projektergebnisse präsentieren				●					●
Mein Löwen-Buch	56	→ das Leporello als Sammelheft kennenlernen und nutzen → Ergebnisse vorstellen und präsentieren				●					●
Elternnachmittag	57	→ Ergebnisse präsentieren und würdigen				●					●
Alles um den Löwen	58	→ das Bilderbuch kennenlernen → produktiv mit dem Buch umgehen				●	●	●			●
Die Löwen-Schreib-Schule	59	→ das Bilderbuch kennenlernen → produktiv mit dem Buch umgehen → eigene Schreiberfahrungen machen					●	●			●
Schrift-Stationen	60	→ eigene Schreiberfahrungen dokumentieren → selbstständig arbeiten → sich kreativ mit Buchstaben und Schrift auseinandersetzen				●	●	●			●
Den Löwen sehen – den Löwen hören	61	→ mit medialer Vielfalt und Differenz umgehen						●			